

Nr.	LK	Anbieter	Titel	Beschreibung	Klasse	Anzahl S*S	Schiene
1	Anders, Petters	interreligious peers	Gemeinsamkeiten der Religionen	Zahlreiche Konflikte weltweit zeigen, dass Religion zu großen Differenzen führen kann. Dabei sind die Gemeinsamkeiten zwischen den Religionen groß. Jugendliche verschiedener Religionszugehörigkeiten führen dich durch diese Entdeckungsreise.	7.-9.	18	
2		interreligious peers	Religion und Alltagsrassismus	Die interreligious peers sind Jugendliche verschiedener Religionen, die mit euch gemeinsam die Hintergründe der Religionen entdecken.	7.-9.	18	
3		interreligious peers	Religion und Medien	Die interreligious peers sind Jugendliche verschiedener Religionen, die mit euch gemeinsam die Hintergründe der Religionen entdecken.	7.-9.	18	
4	Conrad	Jüdisches Museum	Antisemitismus	Nähere dich dem komplexen Thema Antisemitismus anhand von Filmausschnitten. Versetze dich in die Perspektive von anderen und vertiefe dein Verständnis darüber, wie Antisemitismus entsteht und in welchen Formen er auftritt.	ab 9.	18	
5	Feind-Grosse	Jüdisches Museum	Jüdische Vielfalt	Wer ist Jüdin oder Jude? Was ist jüdisch? Und was macht mich aus? Finde es heraus in diesem filmbasierten Workshop des Jüdischen Museums Berlin. Bitte bring für den Workshop einen Gegenstand mit, den du mit deiner Heimat und/oder Identität verknüpfst.	7./8.	18	
6	Geißler	Stolpersteingruppe Schöneweide	Stolperstein-Rundgang	Entdecke die Geschichten hinter den Stolpersteinen und Gedenktafeln im Umkreis der Schule. Wenn du magst, kannst du handelsübliches Reinigungsmittel und einen Küchenschwamm oder eine Blume mitnehmen. Beachte, dass diese Veranstaltung draußen stattfindet und passe deine Kleidung am Archenhold-Tag entsprechend an.	10.-12.	15	nur 2
7	Geschinsky	Stolpersteingruppe Schöneweide	Stolperstein-Rundgang	Entdecke die Geschichten hinter den Stolpersteinen und Gedenktafeln im Umkreis der Schule. Beachte,	7.-9.	15	nur 1

				dass diese Veranstaltung draußen stattfindet und passe deine Kleidung am Archenhold-Tag entsprechend an.			
8	Gutu	Aras	Mit Zivilcourage gegen Diskriminierung	Du hast vielleicht schon einmal diskriminierendes Verhalten erlebt und dich gefragt, wie du dagegen vorgehen kannst. Hier werden anhand von Fallbeispielen Möglichkeiten erprobt.	7.-12.	18	
9	Heidenreich	Zentrum für Demokratie	Mit Zivilcourage gegen Diskriminierung	Du hast vielleicht schon einmal diskriminierendes Verhalten erlebt und dich gefragt, wie du dagegen vorgehen kannst. Hier werden anhand von Fallbeispielen Möglichkeiten erprobt.	7.-12.	18	
10	Henning	Violence Prevention Network	Identitätsworkshop	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten von Punkten, die die eigene Identität ausmachen und welche Priorität sie im eigenen Leben einnehmen • Vorstellen der eigenen Identitätspunkte und deren Priorität in Kleingruppen • Übung mit anschließender Diskussion über die eigene Prägung. Wie wird man geprägt und was prägt einem Menschen 	9.-12.	18	
11	Herpel	Violence Prevention Network	Interreligiöser Workshop	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten der drei monotheistischen Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam) • Abbauen eventueller Vorurteile gegenüber den Religionen • Offener Austausch und für Fragen 	7.-12.	18	
12	Hertelt	Medienanstalt BB	Post it - Escape Game	Meinungsfreiheit gehört zur Demokratie - Nutzung von Medien in unterschiedlichen politischen Systemen und zu verschiedenen Zeiten	ab 7.	18	
13	Hoenow	Medienanstalt BB	Journalisten-Gespräch	Mit Journalist*innen über Pressefreiheit, Recherche und redaktionelles Arbeiten ins Gespräch kommen	10.-12.	18	nur 2
14		Medienanstalt BB	Journalisten-Gespräch	Mit Journalist*innen über Pressefreiheit, Recherche und redaktionelles Arbeiten ins Gespräch kommen	7.-9.	18	nur 1
15	Jätzschnmann	Medienanstalt BB	Newstest (Nachrichten prüfen)	Informiert oder manipuliert? Echte Nachrichten von falschen unterscheiden	ab 9.	18	

16	Kaiser	Doku.-zentr. NS Zwangsarbeit	Workshop	Der erste Teil fokussiert zwei Eckpfeiler der NS-Ideologie: Ungleichheit und Arbeit.	8.-12.	18	
17	Karlsen	Doku.-zentr. NS Zwangsarbeit	Kiez-Rundgang	Die NS-Zwangsarbeit basierte auf einer rassistischen Hierarchie, in der Menschen nach politischen und rassistischen Kriterien entwertet und ausgebeutet wurden – eine Ideologie der Unterordnung, die bis heute nach Dominanz strebt.	8.-12.	12	
18	Lampert	Doku.-zentr. NS Zwangsarbeit	Führung Dauerausstellung	Im Biografien-Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit Lebensgeschichten von NS-Zwangsarbeiter:innen und den Nachwirkungen von Zwangsarbeit auseinander.	8.-12.	18	
19	Neiß	Doku.-zentr. NS Zwangsarbeit	Führung Italienische Militärinternierte	Die Dauerausstellung erzählt die Geschichte der italienischen Militärinternierten. Sie spannt den Bogen von der deutsch-italienischen Bündnispartnerschaft im zweiten Weltkrieg bis zur Aufarbeitung des Themas in der Gegenwart. Die einzelnen Kapitel widmen sich zentralen Aspekten von Gefangennahme, Transport, Zwangsarbeit, Kriegsende und Erinnerung.	10.-12.	12	nur 1
20	Stilgenbauer	Kinder-Uni Lichtenberg	Wie kann man sich für die Demokratie einsetzen? Gandhi, Rosa Parks und Aktivisten heute"	Demokratie ist mehr als nur alle paar Jahre zur Wahlurne zu gehen. Demokratie lebt vom dauerhaften Diskurs und Streit. Dazu gehört auch politischer Protest in Form von friedlichem zivilem Ungehorsam. Doch was genau ist das? Und wo verlaufen die Grenzen zu strafbaren Handlungen? Derzeit wird dies in Deutschland heftig am Beispiel der „Letzten Generation“ diskutiert. In diesem Workshop werden einige Formen des politischen Protestes vorgestellt, die von vielen Menschen als störend wahrgenommen werden oder wurden.	7.-8.	32	nur 1

21	Schumann	Queer at School	Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - Antidiskriminierung im Schulalltag	Hier teilen wir queere Erfahrungen mit euch und ermutigen euch, Fragen zu stellen sowie eure Wahrnehmung für Diskriminierung im Alltag zu schärfen.	7.-12.	15	
22		NIF	Audio WS Konfliktlösung	In diesem interaktiven WS spürt ihr, wie Gruppendynamiken wirken und überlegt gemeinsam, wie Konflikte vermieden bzw. aufgearbeitet werden können.	7.-12.	36	
23		NIF	Third Narrative	In diesem Workshop erfahrt ihr von Menschen, die eine andere Sichtweise auf den Israel-Palästina-Konflikt haben, dass es immer mehr als nur zwei Seiten gibt	10.-12.	18	
24	Bliesener	Lars Düsterhöft	Triff deinen Abgeordneten	Wer sitzt eigentlich für mich im Berliner Abgeordnetenhaus und wie ist der da hingekommen? Warum fragst du ihn nicht selbst?	7.-12.	18	nur 2
25	Fr. Witte	KIGA	Mazeltov Cocktail	Welche Herausforderungen begegnen Juden in Deutschland und was kann ich gegen Diskriminierung unternehmen?	9.-12.	18	
26		KIGA	Studio Tolerance	Was bedeutet es für mich tolerant zu sein und wofür ist das eigentlich gut?	7./8.	18	
27	Repkow	Sophie Irmey	Let's talk about Weißsein – Rassismus verstehen, das eigene Handeln hinterfragen	Was bedeutet unsere Rolle in diskriminierenden Systemen? Welche Privilegien sind damit verbunden? Wie können wir sensibel handeln? In diesem Workshop setzen wir uns mit dem eigenen Weißsein auseinander. Der Fokus richtet sich auf das verantwortungsvolle und solidarische Handeln in Bezug auf Rassismus. Ziel ist es interaktiv und persönlich die eigene Positionierung zu reflektieren, Machtverhältnisse offenzulegen und (eigene) Denk- und Handlungsweisen zu hinterfragen.	10.-12.	18	

				Der Workshop richtet sich an weiße Teilnehmende – also Personen, die primär nicht negativ von Rassismus betroffen sind. Es ist kein Vorwissen notwendig.			
28	Richter	Studierende machen Schule	Fake News und Mediennutzung	In diesem Workshop erfahrt ihr, wie ihr Fake News erkennt und wie ihr mit ihnen umgehen könnt. Außerdem schauen wir uns das Thema Mediennutzung an z.B. Fragen wie: Wie kann ich abends abschalten? Wieso nervt mich der Insta-Account der Influencerin jetzt, wo ich ihn früher doch toll fand? Hier trainiert ihr gemeinsam mit engagierten Lehramtsstudierenden Schlüsselkompetenzen zum Thema Medien.	10.	20	
29	Ogrisek	Gegen Vergessen für Demokratie e.V.	Argumentationstraining	<ul style="list-style-type: none"> • Wie kann ich mit diskriminierenden Äußerungen umgehen (Hilfe&Selbstschutz)? • Prävention von Diskriminierung 	9.-12.	15	
30	Stefani	Gegen Vergessen für Demokratie e.V.	Demokratie & Ich	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Werte • Biografien von Menschen, die sich in der Geschichte für die Demokratie eingesetzt haben 	9.-12.	15	
31	Kneiske	Museum für Islamische Kunst	Migration und Ausgrenzung verstehen	Seit wann lebt die Paprika in Deutschland? Wie wandern Fachwerkhäuser in die USA? Und was hat eine Parkbank mit Ausgrenzung zu tun? Das Themenfeld „Migration“ ist oft negativ belegt und wird vor allem mit Defiziten in Verbindung gebracht. Mit der interaktiven Toolbox des Museums für Islamische Kunst entdecken wir Migration und globale Wanderungsbewegungen aus ganz neuen Blickwinkeln.	7.-8.	18	nur 1
32	Kneiske	Museum für Islamische Kunst	Migration und Ausgrenzung verstehen	Seit wann lebt die Paprika in Deutschland? Wie wandern Fachwerkhäuser in die USA? Und was hat eine Parkbank mit Ausgrenzung zu tun? Das Themenfeld „Migration“ ist oft negativ belegt und wird vor allem mit Defiziten in Verbindung gebracht.	9.-10.	18	nur 2

				Mit der interaktiven Toolbox des Museums für Islamische Kunst entdecken wir Migration und globale Wanderungsbewegungen aus ganz neuen Blickwinkeln.			
33	Heuer	das Projekt BEGEGNUNG	Rechte Parolen? - Kontern!	<p>Sicher kennst du das auch: Jemand haut im Gespräch einen Spruch raus – vielleicht in der Schule, beim Familienfest oder im Verein – und du bist erstmal sprachlos. Später denkst du dir: „Warum hab ich da nichts gesagt?“ Es ärgert dich, dass rechte oder rassistische Aussagen einfach so im Raum stehen bleiben.</p> <p>Genau da setzt der Workshop an. Angelehnt an die Methode der Stammtischkämpfer*innen überlegen wir zusammen, wie man in solchen Momenten reagieren kann - statt zu schweigen, klar Haltung zeigen!</p>	9.-12.	18	nur 2
34	Petzinger	JUKUZ	Was ist schon normal?	<p>Gemeinsam mit euch möchten wir über Vorstellungen von Normalität und Geschlechterrollen sprechen. Was bedeutet z.B. eigentlich Heteronormativität? Wie sehen wir Menschen? Einblick in queere Lebenswelten</p>	7.-12.	15	
35	Zelazny	Cultures interactive	Girlpower/Selbstbehauptung	<p>Weißt du eigentlich, wie stark du bist? In unserem Selbstbehauptungsworkshop für Mädchen findest du es heraus! Du lernst, wie du Nein sagen kannst, auch wenn es manchmal schwer ist, und was du tun kannst, wenn deine Grenzen überschritten werden. Mit deinen Freundinnen kannst du dich über eure eigenen Erfahrungen austauschen und von einander lernen, wie ihr euch gegenseitig unterstützen könnt, wenn euch jemand dumm anmacht.</p>	8.-12.	18	
36	-	Berliner Schulprojekt	Wahnsinnig normal	<p>Ziel ist es jungen Menschen einen Anstoß zu geben, eigene Vorstellungen, Vorurteile und Klischees über bedrohliche Gefühle und Krisen zu artikulieren und</p>	7.-12.	18	-

				zu hinterfragen, Respekt vor dem Anderssein zu entwickeln, Neugier für Fragen psychischen Erlebens und eventuelle Beeinträchtigungen zu wecken, zum offenen und sensiblen Umgang mit fremd erscheinendem Verhalten zu ermutigen.			
37		Polyspektiv	Planspiel Bundestag	Einmal selbst im Bundestag über ein Gesetz entscheiden - das ist in diesem Planspiel das Ziel. 90 Minuten lang spricht ihr in der Rolle von Abgeordnete:r unterschiedlicher Parteien darüber, ob eine einjährige Dienstpflicht nach der Schule eingeführt werden sollte.	9.-12.	18	nur 1
38		Polyspektiv	Wahlkampfspiel	In diesem Spiel führt ihr als Team einen Wahlkampf, bei dem es auf der einen Seite einige Fragen zu beantworten gibt und ihr auf der anderen Seite eine kreative Kampagne entwerft. Zunächst wählt ihr ein Thema aus, dann geht es los: Im Wettstreit mit den anderen Teams versucht ihr, möglichst viele von euren Ideen und Kompetenzen zu überzeugen. Nicht alles könnt ihr wissen, und manchmal wird die Zeit bestimmt etwas knapp. Aber gemeinsam findet ihr mit Sicherheit viele gute Lösungen.	9.-12.	18	nur 2
39	Uhlig	Entschwört	Verschwörungserzählungen in Bezug auf Antisemitismus	Im Workshop des Demokratieprojektes „entschwört. Beratung zu Verschwörungsmythen im persönlichen Umfeld“ erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in das Thema Verschwörungserzählungen – was sie ausmacht, welche Motive und Dynamiken dahinterstehen und warum sie für viele Menschen so überzeugend wirken. Gemeinsam erarbeiten wir Strategien, wie man sachlich und empathisch auf solche Überzeugungen reagieren kann, ohne Konflikte weiter zu verschärfen. Außerdem wie man sich gegen demokratiegefährdende Äußerungen positionieren kann. Der Workshop verbindet	10.-12.	15	

				Hintergrundwissen, praktische Beispiele und Raum für Austausch und Reflexion.			
40	Wendel	Jugendnotmail	mentale Gesundheit	<p>Wie geht's mir eigentlich – und was hilft, wenn's mir mal nicht gut geht?</p> <p>In diesem Workshop geht's um mentale Gesundheit, Selbstfreundschaft und darum, wo man Unterstützung finden kann.</p> <p>Wir lernen das Angebot jugendnotmail.berlin kennen, reflektieren, wie wir mit uns selbst sprechen, packen unseren eigenen „Mentalen Erste-Hilfe-Koffer“, und erfahren, wo und wie man sich Hilfe holen kann, wenn es schwierig wird.</p>	7.-12.	18	
41	Francke/ (Gluschke)	Francke/ (Gluschke)	Willkommensklasse	Wir lernen, unsere Kultur anderen mitzuteilen und unsere Wünsche für eine freie Zukunft in der Demokratie mit vielen Chancen zu äußern.	nur WK	10	
42	Eltschig/ Gorlt	Eltschig/ Gorlt	Banksy - Street Art	Banksy, ein bekannter Streetart-Künstler, ist bekannt für seine Schablonengraffitis und setzt sich mit Themen wie z.B. Krieg, soziale Ungerechtigkeiten und Umwelt auseinander. In dem Workshop werdet ihr nicht nur die Arbeiten des Künstlers kennenlernen, sondern auch ein eigenes Schablonengraffiti herstellen. Bringt bitte eure Kunstkiste mit.	7.-12.	9	
43	Funck/ Breloer	Funck/ Breloer	Facetten der Vielfalt	Wir alle sind mehr als nur ein erstes Bild oder ein einziges Merkmal. Jeder Mensch trägt unterschiedliche Erfahrungen, Interessen und Eigenschaften in sich. In diesem Workshop setzen wir uns kreativ mit dem Thema Identität und Vielfalt auseinander. Die Teilnehmenden gestalten ein	7.-12.	9	

				individuelles Kunstwerk auf mehreren Schichten. Jede Schicht zeigt einen Teilaspekt ihrer Persönlichkeit oder ihrer Sicht auf Vielfalt: Symbole, Farben, Begriffe, Muster oder kleine Zeichnungen. Übereinandergelegt entsteht so ein vielschichtiges Porträt, das zeigt: Wir bestehen aus mehr als einer Ebene – und gerade diese Vielfalt macht uns besonders.			
44	Voigt	Voigt	Unconscious Bias - psychologische Aspekte von Vorurteilen	psychologische Aspekte von Vorurteilen (inkl. Test der Universität Harvard); Songs übersetzen und analysieren bezüglich Diskriminierung (English-Deutsch)	9.-10.	18	
45	Stoeter	Stoeter	Deutsche Mathematik im Dritten Reich zwischen Rassismus und Antisemitismus	Während sich die Mathematik inhaltlich durch eine große Zeitlosigkeit auszeichnet, sind Mathematikerinnen und Mathematiker auch immer in politische und historische Zusammenhänge eingebunden, was die Entwicklung mathematischer Forschung durchaus beeinflusst. Vor diesem Hintergrund beleuchten wir die Mathematik in der Zeit des Nationalsozialismus. Es geht hauptsächlich um Biographien, konkurrierende Ansichten zu den Grundlagen der Mathematik und die verheerenden Folgen einer menschenverachtenden Ideologie.	11.-12.	18	
46	Sgolik	Sgolik	African American protest songs	Musik ist wichtig für die Demokratie! In diesem Workshop werden wir gemeinsam ein prominentes Beispiel eines afro-amerikanischen Protestsongs analysieren bevor dann in Gruppen oder alleine eigene Beispiele untersucht werden. Was wir uns in unserem deutschen Kontext anschauen können, besprechen wir zum Abschluss.	9.-12.	18	
47	VanWyngene/ Snigola	Benefizlauf (1)			8,10,12	72	nur 1

48	VanWyngene/ Snigola	Benefizlauf (2)			7,9,11	64	nur 2
----	------------------------	-----------------	--	--	--------	----	-------